

Die zeitlose Zeit

Redewendungen mit der Zeit, von Herbert Winkler, fotografwinkler@t-online.de 12.12.2011

Eine kleine Geschichte mit der Zeit

Ach du liebe Zeit, zurzeit arbeite ich an einem Zeitdokument, das sich mit dem Wort **Zeit** beschäftigt, daher komme ich die längste Zeit unter Zeitdruck mit der Uhrzeit. Man muss die Zeit nutzen, denn jetzt habe ich noch genug Zeit, weil die Zeit zeitschnell kommt und geht, ich sollte daher keine Zeit verlieren, denn als Zeitzeuge muss man die Zeitgeschichte in einem kurzen Zeitabschnitt für die Neuzeit zeitlos und nicht in Zeitarbeit festhalten.

Ich begann aber schon vor ewig langer Urzeit mit der Erfassung des zeitlich nahen Zeitgeschehens in meiner Zeitzone, das ist keine moderne Zeiterscheinung, deshalb sollten der zeitliche Zeitraum und der Zeitfaktor mit der verlorenen Zeit keinen Zeitverlust ergeben.

Ein Zeitmesser würde die Zeitverschwendung und den Zeitsinn zeitraubend wie im Zeitraffer für alle Zeit messen. Wenn man zur rechten Zeit den Zeitabstand einhält, dann kann man den Zeitplan wegen der verflixten Zeit nicht in Zeitnot bringen. Man darf aber nicht auf Zeit spielen, sodass die Zeitachse der Erdzeit und das Zeitalter für alle Zeiten zeitgleich bleiben. Zeit Lebens lese ich die Zeitschrift Zeitspiegel und die Tageszeitung genau so gern wie jede andere Zeitschrift, sie werden fast täglich in möglichst kurzer Druckzeit, zwar unter Zeitdruck aber sehr zeitnah und rechtzeitig, den Zeitlauf entsprechend von der Steinzeit bis in die Jetztzeit abgedruckt.

Der Zahn der Zeit ist seit Adams Zeiten nur eine Frage der Zeit und keine Zeitfrage, wobei die Fragezeit über eine ganze Zeitdauer geht. Der Zeitgewinn kommt zum Zeitkonto hinzu, sodass das Zeitgefühl den Zeitgenossen auf Lebenszeit, zuminderst der Altersteilzeit zugutekommt. Aber durch die Zeitenwende haben sich Zeitfehler eingeschlichen, nicht nur in der Arbeitszeit, sondern auch in der Sommerzeit, die nicht mehr zeitgerecht sind, dadurch wurde die Zeitersparnis der Zeit durch das Zeitgeschäft wegen Zeitmangel und der großen Zeitspanne zeitversetzt.

Der Zeitvertrag kann zeitweilig von Zeit zu Zeit auf die Zeiteinheit verzichten, denn die Zeit arbeitet für alle gleich, man muss sich nur etwas mehr Zeit lassen, dann kann man viel Zeit gewinnen, ohne den lieben Gott die Zeit zu stehlen. Es ist an der Zeit, dass man mit der Zeit geht, sonst geht man mit der Zeit, obwohl man schon bessere Zeiten gesehen hat. In der Zeitreise ist der zeitgenössische Zeitgeschmack ist nur eine Frage der Zeit und nicht zeitgebunden, er kommt nur alle heiligen Zeiten. Im Zeitvertrieb ist die Zeit gekommen, dass der Zeitlohn für das Zeitlimit und den Zeitaufwand zum richtigen Zeitpunkt mit der Zeitform die Zeitrechnung angepasst wird.

In schweren Zeiten hat man soviel Zeit verloren und darf die Zeit nicht übersehen, gerade in der langen Mittagszeit soll man sich Zeit nehmen und nicht die Zeit vertreiben, oder gar die Zeit totschlagen, man muss die Zeit festhalten, bis wieder bessere Zeiten kommen. Spiel nicht mit der Zeit, Zeit ist Geld und es ist allerhöchste Zeit, dass man sich wieder mehr Zeit zum Zeitvertreib gönnt, denn die Zeitvergeudung ist sehr zeitraubend, zu meiner Zeit war die Zeit zeitweise eine bessere Zeit, man hat nicht soviel Zeit sinnlos verzettelt, man muss nur genügend Gras über die Zeit wachsen lassen.

Ade du liebe Zeit, das waren noch Zeiten, als vor kurzer Zeit, alle heiligen Zeiten noch andere Zeiten und Sitten herrschten, da musste man sich die Zeit stehlen, aber nur für kurze Zeit. Aber die Zeit heilt alle Wunden, kommt Zeit, kommt Rat zu jeder Zeit. Als Zeitausgleich muss man zeit seines Lebens in harten Zeiten, Zeit sparen, dann hat man in der Not genügend Zeit, auf Zeit. Es liegt nur an jedem Selbst, die Zeit so einzuteilen, dass die Zeiteinteilung die Zeichen der Zeit erkennt und zeitlich das warnende Zeitsignal nicht überhört. Es ist daher an der Zeit, dass man mit der Zeitaufnahme die verspielte Zeit durch einen Zeitausgleich zurückgewinnt.

Vor Zeiten war eine Zeit lang dieses Zeitdokument auf der Höhe der Zeit und keine Zeitdehnung, als ich zu nachtschlafender Uhrzeit in einer kurzen Zeiteinheit mit der Zeitlupe in der Zeitmaschine nach der verlorenen Zeit suchte, erlebte ich zu jeder Zeit ein Zeiterlebnis und konnte die gewonnene Zeit wieder einfangen, dafür bekam ich für die eingehaltene Zeitvorgabe von einem Zeitfreund eine Herbstzeitlose.

Wer nicht kommt zur rechten Zeit, muss warten, wie viel Zeit noch übrig bleibt, nach der letzten Zeitansage explodierte noch rechtzeitig mit einem Zeitzünder die Zeitbombe, dann hatte der Geigerzähler nach dem letzten Zeitsprung das Zeitliche gesegnet, der Zeitzähler verfügt nun über unendlich viel Zeit, nach dem Todeszeitpunkt beginnt nun die zeitlose Zeit der Zeitgeister, bis in alle Ewigkeit.

Mit freundlichem Rentnergruß

Keine Zeit